

Ausbau der Pottendorferlinie von Bundesregierung beschlossen

Ab 2011 wird der Bereich Inzersdorf-Metzerwerke bis Wampersdorf zweigleisig ausgebaut.

Am 26. März wurden die von der Bundesregierung beschlossenen Eisenbahnprojekte der Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz vorgestellt. Darunter befindet sich erfreulicherweise der auch für unsere Region sehr wichtige 2-gleisige Ausbau der Pottendorferlinie. Nach der Fertigstellung des Ausbaubereiches Inzersdorf-Metzerwerke bis Wampersdorf ist dann die Pottendorferlinie von Wien bis Wiener Neustadt durchgehend 2-gleisig befahrbar, was sich in einer spürbaren Verkürzung der Fahrzeit für alle Bahnbenutzer - insbesondere für die Berufspendler - positiv bemerkbar machen wird.

Der beabsichtigte Baubeginn für das noch fehlende Teilstück Inzersdorf-Metzerwerke bis Wampersdorf mit Gesamtkosten von 493,9 Millionen Euro ist nach positivem Abschluß der behördlichen Bewilligungsverfahren für 2011 vorgesehen und mit der Inbetriebnahme der 2-gleisigen Bahnlinie ist 2020 zu rechnen. Bei der geplanten umstrittenen Trassenführung im Bereich der Stadtgemeinde Ebreichsdorf ist eine verträgliche Lösung mit Rücksicht auf die berechtigten Interessen der betroffenen Anrainer anzustreben.

Insgesamt fließt ein Drittel aller von der Bundesregierung beschlossenen Infrastrukturinvestitionen nach Niederösterreich und alle Projekte, die aus niederösterreichischer Sicht wichtig sind, werden dank der sehr erfolgreichen Verhandlungen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch umgesetzt.

LAbg. Helmut Doppler : „Ich freue mich, daß sich LH Dr. Erwin Pröll in den Verhandlungen mit Infrastrukturminister Faymann durchgesetzt hat und dadurch dieses für unsere Region so wichtige Eisenbahnprojekt in einem überschaubaren Zeitraum verwirklicht werden kann. Davon profitieren jetzt die Menschen in unserem Bezirk!“

Rückfragen und Infos:

LAbg Helmut Doppler Tel.: 0676 629 9013

helmut.doppler@brz.gv.at